

# Pflanzenbörse im Frühling im Klostergarten

Während der Coronapandemie entstand die Idee für ein neues Gartenprojekt

Die Beschäftigung in und mit der Natur ist wichtig für unser körperliches und geistiges Wohlbefinden. Gerade die Coronapandemie und die damit verbundenen Einschränkungen des Soziallebens haben uns das wieder sehr deutlich vor Augen geführt. Viele Menschen haben in dieser besonderen Zeit den Ausgleich in der Natur gesucht, sei es bei Wanderungen, Spaziergängen oder im eigenen Garten.

Nie zuvor hörte man den Satz „Zum Glück haben wir wenigstens den Garten“ so oft und mit solcher Inbrunst wie in den vergangenen Monaten. Manch einer hat die Gelegenheit beim Schopf gepackt und neue Gartenprojekte angestossen, sei es nun Trockenmauern oder Gemüsebeete anlegen, einen Teich bauen oder ein Staudenbeet bepflanzen.

Das Interesse an Pflanzen und Tieren in unserer nächsten Umgebung ist eindeutig gewachsen. Es gibt also durchaus auch positive Aspekte bei dieser ganzen Geschichte, und die lohnt es sich weiterzuverfolgen.

Oft fehlt schlicht das Material oder das Knowhow, um eine konkretes Gartenprojekt in die Tat umzusetzen. Diese Lücke will ein neues Projekt im Klostergarten Wesemlin schliessen. Dort soll aus privater Initiative heraus im nächsten Frühjahr eine Pflanzentauschbörse stattfinden, unterstützt durch die Gemeinschaft der Klosterbrüder, die den Ort zur Verfügung stellen.

## Ein Restaurant für Insekten

Das Prinzip ist denkbar einfach. Man bringt mit, was im Garten oder auf dem Balkon bereits üppig wächst oder selbst gezogen wurde und tauscht es gegen etwas Neues ein, kostenlos oder gegen eine kleine Spende. Getauscht werden sollen vor allem Wildpflanzen, Stauden, Kräuter oder Gemüsesetzlinge mit einem Nutzen für Insekten. Denn Wildbienen, Schmetterlinge und Co. benötigen als Nahrung ein reiches Nektar- und Pollenangebot, viele sind auf heimische Wildpflanzen spezialisiert.

Ein Insekten-Hotel alleine nützt eben nichts, es braucht auch ein Restaurant dazu, in dem



Die ersten Vorbereitungsarbeiten sind bereits angelaufen: Bruder Paul Mathis, Mitiniantin Anke Gerresheim mit Tochter Maja und Anna Glanzmann vom Umweltschutz der Stadt Luzern.

Foto: Urs Schlatter

die gewünschten Speisen für die Insekten angeboten werden. So kann mit einfachen Mitteln die Artenvielfalt erhöht und gleichzeitig etwas gegen das Insektensterben unternommen werden.

Nicht zuletzt soll die Pflanzentauschbörse aber eine Plattform für Gartenbegeisterte und Neulinge, Gross und Klein sein um sich auszutauschen, Wissen und Geschichten weiterzugeben und Kontakte zu knüpfen, frei nach dem Motto „Tausch und Plausch“.

Das öko-forum Luzern und der Umweltschutz der Stadt Luzern werden an der Börse mit einem Infostand vertreten sein und Interessierte beraten. Ein kleiner Imbiss ist ebenfalls geplant und vielleicht nutzt der eine oder andere die Chance und entdeckt auf einem Spaziergang durch den Klostergarten diese Oase in der Stadt wieder neu.

Im Anschluss an die Börse wird Klosterbruder und Gärtner Paul Mathis eine Führung im Klostergarten zum Thema anbieten.

Anke Gerresheim

## DETAILS ZUR BÖRSE

- Die Pflanzentauschbörse findet am Samstag, 8. Mai 2021 von 14-16 Uhr im Klostergarten des Kapuzinerklosters Wesemlin statt.

- An der Börse werden im Garten oder auf dem Balkon wachsende Stauden oder Sträucher, Kräuter, selbstgezogene Gemüsesetzlinge mitgebracht und getauscht oder gegen eine kleine Spende abgegeben. Auch nicht mehr benötigte oder überzählige Gartenwerkzeuge und Materialien dürfen getauscht werden.

- Besonders erwünscht sind heimische Wildpflanzen oder Pflanzen die viele Insekten anziehen wie beispielsweise Glockenblumen, Nelken oder Lungenkraut, Storchnabel, Salbei, Disteln, Thymian, Oregano, Malven und viele mehr.

- Die Pflanzen sollen möglichst bereits ein paar Wochen vor dem Termin geteilt und in Töpfe gesetzt werden. Das erleichtert später das Anwachsen. Hilfreich ist auch, wenn die Pflanzen angeschrieben und mit kurzen Angaben zum Standort versehen werden.

- Nicht erwünscht sind exotische Pflanzen und Neophyten.

- Weitere Infos: [www.klosterluzern.ch](http://www.klosterluzern.ch)